



Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 4. März 1939, abends 6 Uhr

Joh. Seb. Bach (1685–1750):

Partita über den Passionschoral „Sei gegrüßet, Jesu gütig“, für Orgel.

Sei gegrüßet, Jesu gütig,
über alle Maß sanftmütig!
Ach, wie bist du so zerschmissen

und dein ganzer Leib zerrissen!
Laß mich deine Liebe erben
und darinnen selig sterben.

Philippus Dulichius (1562–1631):

„Christus humiliavit se“, Motette für 2 Chöre (8stimmig).

Christus humiliavit semet ipsum, factus oboediens usque ad mortem, mortem autem crucis. Propter quod et Deus exaltavit illum et donavit illi nomen, quod est super omne nomen, ut in nomine Jesu omne genu flectatur coelestium, terrestrium et infernorum et omnis lingua confiteatur, quia Dominus Jesus Christus in gloria est Dei patris.

Christus erniedrigt sich selbst, wurde gehorsam bis zum Tode, ja zum Tode am Kreuz, darum hat ihn auch Gott erhöht und hat ihm einen Namen gegeben, der über alle Namen ist, daß im Namen Jesus sich beugen alle Knie derer, die im Himmel, auf der Erde und unter der Erde sind, und alle Zungen bekennen, daß Jesus Christus der Herr sei, zur Ehre Gottes, des Vaters.

Johannes Kuhnau (1660–1722): „Tristis est anima mea“, Motette für 5stimm. Chor.

Tristis est anima mea usque ad mortem: sustinete hic et viligate mecum: iam videbitis turbam, quae circumdabit me, vos fugam capietis et ego vadam immolari pro vobis.

Meine Seele ist betrübt bis an den Tod: bleibt hier und wachet mit mir: bald werdet ihr die Schar sehen, die mich umgeben wird; ihr werdet fliehen und ich werde für euch geopfert werden.

Vorlesung

Gemeinsamer Gesang:

Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünde der Welt, erbarm dich unser!
Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünde der Welt, erbarm dich unser!
Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünde der Welt, gib uns deinen Frieden! Amen.

Gebet und Segen

Chor: „Amen“, 8stimmig (phrygisch).

Peter Cornelius (1824–1874): „Liebe, dir ergeb ich mich“, Motette für 8stimm. Chor.

Liebe, die du mich zum Bilde deiner Gottheit hast gemacht,
Liebe, die du mich so milde nach dem Fall hast wiederbracht,
Liebe, dir ergeb ich mich,
dein zu bleiben ewiglich.

Liebe, die für mich gelitten und gestorben in der Zeit,
Liebe, die mir hat erstritten Heil und Seligkeit,
Liebe, dir ergeb ich mich,
dein zu bleiben ewiglich.

8

10 Pfennige

Bitte wenden!

Liebe, die du mich erkoren,
eh, als ich geschaffen war,
Liebe, die du Mensch geboren
und mir gleich warst ganz und gar,
Liebe, dir ergeb ich mich,
dein zu bleiben ewiglich.

Liebe, die mich hat gebunden
an ihr Joch mit Leib und Sinn,
Liebe, die mich überwunden
und mein Herze hat dahin,
Liebe dir ergeb ich mich,
dein zu bleiben ewiglich.

Liebe, die mich wird erwecken,
aus dem Grab der Sterblichkeit,
Liebe, die mich wird umstecken
mit dem Laub der Herrlichkeit,
Liebe, dir ergeb ich mich,
dein zu bleiben ewiglich.

Paul Serhardt (geb. 1867): „**Lob Gottes**“, für gemischten Chor und Sopransolo
(Kruzianer Helmut Müller).

Vöglein im kalten Winter,
wo ist dein Nest?
Unter dem Himmel!
Es gibt noch manch Ecklein,
manch warmes Verstecklein;
da in Falten und Spalten,
da findest du dein Nest
unter dem Himmel.

Vöglein im kahlen Felde,
wo ist dein Speis?
In Gottes Händen.
Da liegt manch Körnlein,
manch nießbares Beerlein
an Wegen und Stegen,

da findest du dein Speis
in Gottes Händen.

Vöglein auf dürrem Zweige,
wo ist dein Sang?
Still in dem Herzen:
da liegt noch manch Liedlein,
manch singsames Blütlein
tief innen im Sinnen.

Bald Vöglein, bald Frühlings Anfang
wacht auf dein Sang,
lobt Gott von Herzen,
bald, ja bald!

Mitwirkende: **Der Kreuzchor.**

Orgel: Organist an der Kreuzkirche **Herbert Solum.**

Leitung: Kreuzkantor **Prof. Rudolf Mauersberger.**

Nach der Vesper **Turmblasen** (Posaunenchor von Adolf Müller):

- | | |
|--------------------------------------|---------------------|
| 1. Allemande. | Melchior Franck. |
| 2. Auf meinen lieben Gott. | Tons. J. S. Bach. |
| 3. Nur durch den Glauben. | Tons. Adolf Müller. |
| 4. Wir danken dir, Herr Jesu Christ. | Tons. Adolf Müller. |

Kirchenmusik in der Kreuzkirche: Sonntag, 5. März, vorm. 1/2 10 Uhr:

Zum Eingang: **Albert Kranz** (geb. 1881): „**O du Gotteslamm**“, für 8 stimm. Chor.
Vor dem Hauptlied: **Peter Cornelius**: „**Liebe, dir ergeb ich mich**“.

Nächste Vesper des Kreuzchors: Sonnabend, 11. März, abends 6 Uhr

Voranzeige!

Sonnabend, den 18. März 1939, 20 Uhr:

Johannes-Passion

von Joh. Seb. Bach

Solisten: Helena Gräfin von Korff , Essen	Sopran
Elisabeth Rahmann-Stein , Dresden	Alt
Friedrich Hausburg , Berlin	Tenor (Evangelist)
Günther Baum , Berlin	Baß (Christus)
Kurt Wichmann , Halle	Baß (Arien)

Chor: Kreuzchor und Bachverein

Orchester: Dresdner Philharmonie

Leitung: Kreuzkantor **Prof. Rudolf Mauersberger.**

Die Sammlung an den Ausgängen dient zur Erhaltung der Kreuzchor-Vesper.